

Wahlpflichtfach in den Bachelorstudiengängen (Bachelor of Arts) aus dem  
Wahlpflichtbereich Gesundheits- und Umweltökonomik (2 Module)

**Gesundheits- und Umweltökonomik B: Gesundheitsökonomik**

Dauer	4 SWS
ECTS-Punkte	5 = 150 Stunden
	Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden = 15 x 4 SWS Eigenstudium: 90 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>➤ 40 h: Pflichtlektüre</li><li>➤ 20 h: Wahlpflichtlektüre</li><li>➤ 30 h: Erstellen einer halbstündigen Präsentation (mit schriftlicher Zusammenfassung)</li></ul>
Lehrende	Prof. Dr. Wiebke Störmann
Lernziele und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden werden zum einen mit den institutionellen Strukturen und Prozessen des deutschen Gesundheitswesens vertraut gemacht, zum anderen lernen sie die grundlegenden Theorieansätze der Gesundheitsökonomik kennen. Diese Modelle sind wichtige Hilfsmittel, um die gesundheitspolitische Diskussion sowohl auf der Mikro- als auch auf der Makroebene zu verstehen und weiterzuführen. Damit wird einerseits geübt, auf Basis solider Theoriekenntnisse Politikempfehlungen zu formulieren, andererseits wird das analytische Denken geschult. Analytisches Denken fördert die Beschäftigungsfähigkeit in fast allen Berufsfeldern.</p> <p>Die Studierenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Definition und Anwendung gesundheitsökonomischer Grundbegriffe</li><li>- den grundlegenden Zusammenhang zwischen Gesundheit und Ökonomie zu verstehen</li><li>- Gesundheitsversorgung als ökonomisches Problem der Allokation und Distribution zu verstehen</li><li>- zentraler wettbewerbs- und industrieökonomische Zusammenhänge zu verstehen</li><li>- Prinzipal-Agenten-Modelle auf das Gesundheitswesen anzuwenden</li><li>- Methoden kennen, um Politikempfehlungen für das Gesundheitswesen zu erarbeiten</li><li>- die Grundprinzipien sozialer Sicherung in Deutschland kennen</li><li>- das System der gesetzlichen Krankenversicherungen in</li></ul>

- Deutschland kennen
- aktuelle Vorschläge der Gesundheitsreformpolitik kennen

## Lehrinhalte

### **1 Einführung**

- 1.1 Problemstellungen und Empirie
- 1.2 Individuelle Gesundheit als Gut und als Produkt

### **2 Finanzierung von Gesundheitsleistungen**

- 2.1 Struktur der Mittelaufbringung aus öffentlichen und privaten Quellen
- 2.2 Versicherungsmärkte und optimale Versicherungsverträge
- 2.3 Vergütung von Gesundheitsleistungen in der ambulanten und stationären Versorgung

### **3 Bewertung von Gesundheitsleistungen**

- 3.1 Kosten-Effektivitäts-Analyse
- 3.2 Kosten-Nutzwert-Analyse
- 3.3 Kosten-Nutzen-Analyse

### **4 Gesundheitspolitik in Deutschland**

- 4.1 Institutionen des Gesundheitswesens:
- 4.2 Ökonomische Theorie der Politik
- 4.3 Reformbedarf

### **5 Vergleich von Gesundheitssystemen**

- 5.1 Gesundheitssysteme im europäischen Binnenmarkt
- 5.2 Gesundheitssysteme außerhalb Europas
- 5.3 Best Practice

## Lehrmaterial

### **Pflichtliteratur**

- Adam H., Henke, K.-D.: Gesundheitsökonomie. in: Hurrelmann K., Laaser U. (Hrsg.). Handbuch Gesundheitswissenschaften, 4. Aufl. München 2006.
- Breyer F., Zweifel P., Kifmann M.: Gesundheitsökonomik. 5. Aufl., Berlin 2005.
- Schulenburg M. Graf von der, Greiner W.: Gesundheitsökonomik. 2. Aufl. Tübingen 2007.
- Schöffski, O., Schulenburg M. Graf von der: Gesundheitsökonomische Evaluationen. 3. Aufl. Berlin 2007.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im

Gesundheitswesen. Gutachten, laufende Jahrgänge.

### **Ergänzende Literatur**

- Amelung, V. E.: Managed Care: Neue Wege im Gesundheitsmanagement. 4. Aufl. Wiesbaden 2007
- Busse R., Schreyögg J., Gericke C.: Management im Gesundheitswesen. Berlin 2006
- Busse R.: Europäische Union, Neue Verfassung, neue Sozialpolitik? In: Gesundheit und Gesellschaft (G+G), 2004, 34-40
- Hajen, L., Paetow, H., Schumacher, H. : Gesundheitsökonomie. 3. Aufl. Stuttgart 2006
- Henke K.-D., Schreyögg, J.: Towards sustainable health care systems – Strategies in health insurance schemes in France, Germany, Japan and the Netherlands – A comparative study, 2. Aufl. Berlin 2005
- Kickbusch, I. (Hrsg.) : Policy Innovation for Health. Berlin 2009.
- Simon M.: Das Gesundheitssystem in Deutschland. 2. Aufl. Bern 2008

### **Lehrmethoden**

- Vorlesung
- Freies Unterrichtsgespräch
- Übungen
- Erstellen von Zusammenfassungen und Präsentation durch Studierende
- Bearbeiten von Fallstudien

### **Lernkontrolle/ Leistungsüberprüfung**

- Interaktive Wiederholung zu Beginn der Veranstaltung
- Kontrollfragen während der Veranstaltung
- Erstellen von Präsentationen (Zusammenfassung und Vortrag) (20% der Fachnote)
- Bearbeiten von Fallstudien aus der aktuellen Gesundheitspolitik
- Klausur (80 % der Fachnote)

### **Unterrichtssprache**

Deutsch